

Projekträger:
Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.
Domplatz 5, 04808 Wurzen
Telefon: 03425 852710

Anmeldung, Programm und Kontakt:
Lokale Partnerschaft für Demokratie
im Landkreis Leipzig, Servicestelle Fachberatung und
Vernetzung
fachberatung-lkl@ndk-wurzen.de
www.demokratie-leben-lkl.de

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie Unterstützung
durch z.B. Gebärdensprache- oder Dolmetscher
wünschen.

Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch
zu machen und Personen, die neonazistischen oder extrem rechten
Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene
zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische,
nationalistische, antisemitische, sexistische, homophobe oder
andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten
sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder sie
von diesen auszuschließen.

MUT STATT HETZE wird organisiert in Zusammenarbeit mit einer
Vielzahl von engagierten Partner_innen im Landkreis: DRK
Muldentale, Willkommensinitiative Colditz, Kinder- und Jugendring
Landkreis Leipzig e.V., Kulturinitiative Zwenkau e.V., Kulturbahnhof
e.V., Landratsamt Landkreis Leipzig, Kulturwerkstatt Geithain e.V.



Gefördert im Rahmen der „Lokalen Partnerschaft für Demokratie“ im Landkreis Leipzig durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, den Landespräventionsrat Sachsen und den Landkreis Leipzig. Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des DRK/DRK e.V. dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor bzw. tragen die Autoren die Verantwortung. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.
www.demokratie-leben-lkl.de



Die Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis
Leipzig unterstützt seit über 10 Jahren Initiativen und Projekte,
die einen Beitrag zur Stärkung einer weltoffenen
Zivilgesellschaft leisten und damit Demokratie vor Ort
erfahrbar und erlebbar machen.

→ Positionen zu begegnen. Wir
haben das Recht die Kommunikation zu verweigern,
aber wir haben auch die Möglichkeit zu diskutieren.
In dem Workshop soll es darum gehen, Argumente von
Rechtspopulist_innen (oder allgemein Menschen mit
fundamental anderen Positionen) einzuordnen und zu
reframen. Das heißt Aussagen und Positionen des
Gegenübers aufzugreifen und daraus eigene Argumente zu
formulieren. Anschließend wird das Konzept der Radika-
len Höflichkeit vorgestellt und in praktischen Übungen
erfahrbar gemacht.

Referent_innen: Initiative – Kleiner 5
Kooperationen: Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.
und Kulturwerkstatt Geithain

15.00 – 20.00 Uhr
Mosterei Geithain
Laachgasse 7, 04643 Geithain
Anmeldung unter:
team@ndk-wurzen.de, 03425 852710

09. SEPTEMBER „DER KRIMINELLE AUSLÄNDER?“ – ARGUMENTE GEGEN SCHEINBAR OBJEKTIVE ZAHLEN

Vortrag und Diskussion für alle Bürger_innen
Alljährlich werden mit der polizeilichen Kriminalstatistik
Zahlen veröffentlicht, die in der (medialen) Öffentlich-
keit zu Fehlinterpretationen führen können.

So ist z.B. regelmäßig zu hören, dass Ausländer krimi-
neller seien als Deutsche. Solche vereinfachten Zusam-
menhänge werden oft auch genutzt, um Stimmung zu
machen gegen bestimmte Zielgruppen. Die Erfassungs-
grundlagen und Hintergründe von statistischen Zahlen
müssen erläutert werden, um eine Einordnung und Be-
leuchtung aller Seiten zu ermöglichen.

In einem Vortrag sollen Faktoren aufgezeigt werden,
die zu solchen Behauptungen führen. Ebenso werden
Schwächen und die häufigsten Fehlinterpretationen der
Polizeilichen Kriminalstatistik benannt. Im Anschluss gibt
es Zeit für Nachfragen und eine gemeinsame Diskussion.
Referent: Florian Kraemer (Kulturbahnhof e.V.)

Kooperationen: Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.
und Kulturbahnhof e.V.

19.00 Uhr
Kultur- und Bürger_innenzentrum D5
Domplatz 5, 04808 Wurzen
Anmeldung unter:
team@ndk-wurzen.de

11. SEPTEMBER POPULISMUS?! (WORKSHOP UND FILM)

Workshop: für Sozialarbeiter_innen/Lehrer_innen
Film: offen für alle

Anhand konkreter Beispiele werden Wirkungsmecha-
nismen von Populismus in digitalen Medien dargestellt und
diskutiert. Gemeinsam werden Handlungsmöglichkeiten
besprochen um Argumentationsmuster aufzubrechen
und ins Gespräch zu gehen. Anschließend wird ein the-
matisch dazu passender Film gezeigt.

Referent_innen: LandesfilmDienst Sachsen e.V.
Kooperationen: Kulturinitiative Zwenkau und Diakonie
Leipziger Land

17.00 – 22.00 Uhr
KulturKino Zwenkau
Hugo-Haase-Straße 9, 04442 Zwenkau
Anmeldung unter:
fachberatung-lkl@ndk-wurzen.de

MUT STATT HETZE

März bis Oktober 2019

Weiterbildungen zum Umgang mit (Rechts-) Populismus

Lokale Partnerschaft für Demokratie
im Landkreis Leipzig

MUT STATT HETZE!

ist Motto der diesjährigen Veranstaltungsreihe der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig.

Mit einem vielfältigen Angebot haben sich eine Vielzahl von Akteur_innen zusammengesetzt um hier zu unterstützen und Raum für Austausch und Information zu bieten.

Durch Argumentationstrainings gegen rechte Parolen und Vorurteile, radikal höfliche Gegenrede, Hintergrundinformationen zum Umgang mit statistischen Daten und zu Reichsbürger_innen, sowie Wirkungsmechanismen von Populismus möchten wir diejenigen unterstützen, die sich im Landkreis nun zu Wort melden wollen oder dies schon lange tun – für Gleichberechtigung, Freiheit und Gerechtigkeit gegen Beleidigungen, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit.

Wir alle sind gefragt – jeden Tag auf der Arbeit, im Klassenzimmer, an der Supermarktkasse, am Gartenzaun oder auf dem Fußballplatz.

Das ist nicht immer leicht und erhält im Zuge der bevorstehenden Wahlen Brisanz!

Seien Sie mit uns mutig und machen Sie sich stark für eine vielfältige, gerechte und friedliche Gesprächs- und Alltagskultur!

VERANSTALTUNGEN:

MÄRZ – OKTOBER ENTSCHWÖRUNG JETZT

Fortbildungen für Mitarbeiter_innen der Verwaltungen

zu den Themen: Reichsbürger, Souveränist_innen, Verschwörungsideologien und Handlungsoptionen

Die Fortbildung besteht aus drei Teilen:

1: Was sind „Reichsbürger_innen“, Selbstverwalter_innen und Souveränist_innen? Woran glauben sie und was behaupten sie? 2: Verwaltung im Fokus: Worauf muss man sich als Mitarbeiter_in der Verwaltung vorbereiten, mit was muss ich rechnen? 3: Was kann ich tun, wenn ich direkt betroffen bin, wenn andere betroffen sind oder wenn die Kommune / Gemeinde, in der ich lebe, betroffen ist?

Kooperationsveranstaltung mit der Amadeu Antonio Stiftung und dem Landratsamt Landkreis Leipzig. Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen sind buchbar unter:

reichsbuerger.sachsen@amadeu-antonio-stiftung.de

13. APRIL GET UP, STAND UP!

Menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierung und couragiertes Handeln dagegen

Diskriminierung begegnet uns immer wieder in der Schule und im persönlichen Umfeld. Dieser Workshop vermittelt ideologische Hintergründe zu menschenverachtenden Einstellungen, daraus folgender Diskriminierung und wie man im konkreten Fall dagegen aktiv werden kann.

Referent_innen: Teamer_innen des Netzwerks für Demokratie und Courage e.V.

In Kooperation mit dem Theaterprojekt Storybo[a]rder der Kulturinitiative Zwenkau e.V.

Jugendliche: 13.30 – 15.30 Uhr

Erwachsene: 16.00 – 18.00 Uhr

KulturKino Zwenkau,

Hugo-Haase-Straße 9, 04442 Zwenkau

Anmeldung unter:

mail-an-storyboarder@web.de

16. APRIL ARGUMENTATION GEGEN RECHTE PAROLEN UND VORURTEILE 1

Workshop für Multiplikator_innen der Jugendarbeit
Das demokratische Gemeinwesen wird vielerorts von neonazistischen oder rechtspopulistischen Angriffen bedroht. Dies kann z.B. in Form von Veranstaltungen, Beeinflussung von Jugendlichen in Jugendtreffs, Wortergreifungen, gezielten Falschmeldungen oder gewalttätigen Übergriffen stattfinden.

Der Workshop geht auf diese Erscheinungsformen ein und stellt konkrete Strategien vor, diesen zu begegnen. Dabei arbeiten wir mit Ihren Beispielen aus der digitalen und ‚realen‘ Welt. Schwerpunkt bildet das Setzen von eigenen Akzenten und die Nutzung von Strategien wie Humor und Satire.

Referentin: Susanne Feustel (Kulturbüro Sachsen e.V.)
Kooperation: Kinder- und Jugendring Ikl e.V. und Kreissportbund Ikl e.V.

16.30 – 20.30 Uhr

Sportjugend Naunhof

Bahnhofstr. 25, 04683 Naunhof

Anmeldung unter:

info@kjr-ll.de oder 034345 559734

17. APRIL ARGUMENTATION GEGEN RECHTE PAROLEN UND VORURTEILE 2

Workshop für Ehrenamtliche
Beschreibung siehe Teil 1 am 16. April.

Kooperation: DRK Muldentale und die Willkommensinitiative Colditz

17.00 – 19.00 Uhr

Aula der Sophienschule Colditz

Schulstraße 12, 04680 Colditz

Anmeldung unter:

info@kjr-ll.de oder 034345 559734

7. MAI ARGUMENTATION GEGEN RECHTE PAROLEN UND VORURTEILE 3

Workshop für Multiplikator_innen der Jugendarbeit
In der aktuellen Debatte gibt es jede Menge Vorurteile

und Demokratiefreundlichkeit. Zumeist geht es um ganze Menschengruppen, gegen die gehetzt wird, wie zum Beispiel „die Flüchtlinge“, „die Muslime“ oder „die Homosexuellen“. Aufgrund einer Mischung aus gefährlichem Halbwissen und Gerüchten werden die wildesten Spekulationen entfacht. Im Workshop wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie Vorurteilen und Parolen wirkungsvoll begegnet werden kann. Muss immer diskutiert und argumentiert werden? Wenn ja, wie? Welche Strategien und Techniken, auch humorvoller Art, kann ich in welcher Situation anwenden?

Referentin: Susanne Feustel (Kulturbüro Sachsen e.V.)

Kooperation: Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.

09.00 – 16.00 Uhr

Jugendhaus Bad Lausick

Turnerstr. 1a, 04651 Bad Lausick

Anmeldung unter:

info@kjr-ll.de oder 034345 559734

8. MAI ARGUMENTATION GEGEN RECHTE PAROLEN UND VORURTEILE 4

Workshop für Ehrenamtliche und Engagierte im Bereich Jugendorganisationen und Initiativen

Beschreibung siehe 7. Mai Teil 3

Kooperation: Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.

17.00 – 20.00 Uhr

mit.wirkungsladen Borna

Mühlgasse 3a, 04552 Borna

Anmeldung unter:

info@kjr-ll.de oder 034345 559734

28. AUGUST RADIKALE HÖFLICHKEIT – RECHTSPOPULIST_INNEN IN DER DEBATTE BEGEGNEN

Workshop für alle Bürger_innen

Sachlich, entschlossen und radikal höflich! Neben einer entschiedenen Haltung gegen rechtspopulistische Aussagen brauchen wir auch eine gute Strategie um diesen

bitte wenden →